



Sammlung Theaterzettel

Vertauschte Seelen oder Die Komödie der Auferstehungen

Scholz, Wilhelm von

1921-05-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater Mannheim

274

Mittwoch, den 11. Mai 1921

45. Vorstellung in Miete, Abtlg. A
(für II. Parkett A 38)

Vertauschte Seelen oder Die Komödie der Auferstehungen

Groteske in 2 Akten von Wilhelm von Scholz
In Szene gesetzt von Heinz W. Voigt
Bühnenbilder von Heinz Grete

Personen:

| | |
|------------------------------------------------------------|--------------------|
| Fadlallah, ein König | Fritz Alberti |
| Zemrouda, eine Königin | Lore Busch |
| Babelbek, oberster Eunuch und Ha- remswächter | Gustav Rothe |
| Kalab, ein Bettler | Robert Garrison |
| Ein Greis | Hans Godeck |
| Zamruk, eine Leiche | Paul Rose |
| Margiana, ein Mädchen | Gretel Mohr |
| Bathsabad, eine Witwe | Elise de Lank |
| Dr. Tertan, Leibarzt | Heinz W. Voigt |
| Käsebier, ein Schankwirt | Karl Zöller |
| Hosenschlitz, ein Schneider | Adolf Jungmann |
| Wadenhaar, ein Fischer | Louis Reifenberger |
| Ein Wucherer | Wilhelm Egger |
| Oheim der Margiana | Hans Wambach |
| Tante der Margiana | Julie Sanden |
| Der Speerträger des Königs | Josef Renkert |
| Ein ganz dicker Greis | Georg Köhler |
| Erster } Sklave | Erna Liebenthal |
| Zweiter } | Liesl Gerlach |
| Erster } Bürger | Alexander Kökert |
| Zweiter } | Adolf Karlinger |
| Eine Frau aus dem Volke | Aenne Leonie |
| Erster } Minister | Hermann Trembich |
| Zweiter } | Willi Graf |
| Ein Wachsoldat | Robert Walden |
| Ein Totengräber | Alfred Landory |
| Ein Turmwächter | Konrad Ritter |
| Ein Strolch | Paul Bieda |

Eunuchen, Stumme, Volk

Die Handlung spielt in dem asiatischen Königreich Mousel

Es findet keine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Krank: Karl Neumann-Hoditz

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintrittspreise.

| | | | |
|-------------------------------------------|----------|-------------------------------------------|----------|
| Darriere-Logen: 1. Reihe | M. 18.50 | II. Rang Mitte: 1. Reihe | M. 13.50 |
| 2. Reihe | 16.— | 2. und 3. Reihe | 12.— |
| Profzeniums-Logen: Vorderplätze | 17.50 | Seite: 1. Reihe | 12.— |
| Rückplätze | 13.50 | 2. Reihe | 10.50 |
| Speersitze: 1. Parkett | 16.— | Profzeniums-Logen: Vorderplätze | 12.— |
| 2. Parkett | 13.— | Rückplätze | 10.50 |
| Schepplätze im Parkett | 9.— | III Rang Mitte: 1. Reihe | 10.50 |
| im Parterre | 5.50 | 2. und 3. Reihe | 8.— |
| I. Rang, Mitte: 1. Reihe | 26.— | Seite: 1. Reihe | 8.— |
| 2. Reihe | 22.50 | 2. Reihe | 6.50 |
| 3. und 4. Reihe | 18.50 | Profzeniums-Logen: Vorderplätze | 6.50 |
| 5. Reihe | 17.— | Rückplätze 2 | 5.50 |
| Logen: 1. Reihe | 22.50 | IV. Rang: Mitte | 2.70 |
| 2. und 3. Reihe | 17.— | Seite | 1.30 |

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils **Montags** für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils **Dienstags** für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, b. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Schstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Engon Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Musensaal am Tag der Aufführung von 11—1 u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungensaal jeweils zwei Tage vor der Vorstellung von 10—1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10—1 und 3 $\frac{1}{4}$ —5 Uhr.

Im National-Theater: